

Liebe Mitchrist*innen!

Wir haben durch die Pfarrgruppe Nieder-Olm von der **Aktion Maria 2.0** erfahren!

Und waren uns ganz schnell einig uns zu beteiligen.

Immer häufiger wird unser ehrenamtliches

Tun und Wirken von der aktuellen Situation unserer Kirche überlagert.

Sei es

- der Missbrauchsskandal,
- die Machtstrukturen der Kirche – im Großen wie im Kleinen,
- die Ungleichbehandlung der Frauen vor allem im Hinblick auf die Weiheämter,
- der Pflichtzölibat,
- die Haltung der Kirche zur gleichgeschlechtlichen Partnerschaft ...

Wir sind traurig, enttäuscht, wütend und frustriert – aber immer nur reden und klagen hilft nicht (mehr). Unsere Kirche ist uns viel zu wichtig, um einfach die Segel zu streichen und stillschweigend den Rückzug anzutreten. Austreten wäre natürlich eine Möglichkeit, die aber keine von uns ernsthaft in Betracht zieht.

Es ist Zeit, aufzustehen und ein Zeichen zu setzen.

Mit unseren Aktionen bei den Wortgottesdiensten in Schwabsburg und Dexheim, mit Infostand und Gesprächen bei der Erstkommunionfeier in Dienheim und beim Kita- und Familienfest in Oppenheim haben wir die ersten Schritte getan.

Leider haben die Aktionen in Schwabsburg und Dexheim zeitgleich mit der Eucharistiefeier stattgefunden. Das war nicht so geplant!

Wir haben uns inzwischen mit vielen Aktiven unter Federführung der Pfarrgruppe Nieder-Olm zusammengetan und am Pfingstsonntag die hl. Messe im Mainzer Dom gefeiert und anschließend unseren stillen Protest auf dem Domplatz zum Ausdruck gebracht. Bischof Kohlgraf hat sich dort dem Gespräch gestellt.

Am **07. September** um 16.30 Uhr ist die nächste Aktion auf dem Domplatz geplant.

Herzlich laden wir zu einem Wortgottesdienst unter dem Thema „**Maria 2.0**“

am Sonntag, 27. Oktober um 17 Uhr in den Bibelpark in Ludwigshöhe ein.

Dort bietet sich die Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen.

Frauen und Männer der Gruppe Maria 2.0:

Simone Blank, Tanja Eigelsbach-Steinfurth, Anja Fürst, Andrea Herbert, Christiane Horn; Jasmine Hoyer; Stephanie Kolb-Flothow; Birgit Lages; Andreas Plotz, Anna Reis; Brigitte Schlitz, Raika Steinfurth

